

Eingang der ersten Bohrergergebnisse aus dem Projekt Hillside

10.02.2020 | [IRW-Press](#)

Wichtigste Ergebnisse:

- Viel versprechende Ergebnisse aus den jüngsten Bohrungen in Hillside
- Die Ergebnisse unterstützen das Modell mineralisierter Oxidationszonen.
- Neigungsabwärts verlaufende Erweiterung der mineralisierten Oxidationszone in zwei Bohrlöchern durchteuft
- Zu den besten anomalen Ergebnissen zählen:
 - HRC 001: 1 m mit 0,19 % Cu, 230 ppm Co, 0,14 % Zn, 0,07 ppm Au ab 28 m
 - HRC 022: 1 m mit 0,74 % Cu, 349 ppm Co, 0,41 % Zn, 0,14 ppm Au ab 83 m
 - HRC 036: 1 m mit 0,18 % Cu, 0,12 % Zn ab 25 m, 1 m mit 0,27 % Cu ab 40 m
- Alle Abschnitte demonstrieren, dass eine neigungsabwärts verlaufende Erweiterungen der mineralisierten Oxidationszonen an der Oberfläche vorhanden sind.

[Fe Ltd.](#) (ASX: FEL) (FEL oder das Unternehmen) schloss vor kurzem die erste Phase seiner vorläufigen Bohrungen im Projekt Hillside ab, mit welchen die untertägigen Erweiterungen der periodisch ausstreichenden Oxidationszone anvisiert wurden, die bei der früheren Vorerkundung identifiziert worden waren. Es wurde eine gesamte Streichlänge von 14 km kartiert und am Ausbiss beprobt; dies ergab hochgradige Ergebnisse aus Gesteinssplittern, wie in der ASX-Pressemitteilung vom 9. Oktober 2019 berichtet.

In einem ersten Bohrprogramm, das auf die neigungsabwärts verlaufenden Erweiterungen der ausstreichenden Mineralisierung abzielte, wurden insgesamt 36 Bohrlöcher über 1.798 m in Abständen von ungefähr 1 km entlang der kartierten Oxidationszone gebohrt.

Es waren sehr wenige Targeting-Daten vorhanden, und die ersten Bohrlochstandorte wurden anhand der geschätzten Neigung ausgewählt; die Neigungsrichtung wurde aus dem interpretierten Lineament des mineralisierten Streichens abgeleitet. Zu den unterstützenden Informationen gehörten Feldbeobachtungen, eine gleichzeitige westlich geneigte magnetische Anomalie, deren östlicher Umfang ungefähr mit dem Lineament der interpretierten Oxidationszone übereinstimmt, und das Vorhandensein hochgradig gelaugter lithologischer Schichten an der Oberfläche, was auf die Möglichkeit von Sulfiden in der Tiefe hinweist.

Zwecks Minimierung der Kosten wurden sämtliche Proben im Labor pulverisiert und geteilt, wobei insgesamt 1.071 ausgewählte Proben (einschließlich Doppelproben) auf der Basis des protokollierten Vorhandenseins von Quarz oder sichtbaren Sulfiden zur Analyse an das Labor versandt wurden. Die übrigen Proben werden mit einem tragbaren XRF-Gerät überprüft und zur Analyse eingereicht, falls anomale Ergebnisse vorliegen sollten.

Inzwischen hat das Unternehmen sämtliche Ergebnisse erhalten. Entsprechend der ersten Interpretation wurden in drei Bohrlöchern neigungsabwärts verlaufende Erweiterungen der Oxidationszone an der Oberfläche durchteuft. Die Bohrlöcher mit den Abschnitten erstrecken sich über die gesamte kartierte Streichlänge, was die neigungsabwärts verlaufende Erweiterung der Mineralisierung an der Oberfläche veranschaulicht. Die Gehalte in allen Durchörterungen zeigen eine stark anomale Mineralisierung und liefern wertvolle Hinweise für Bohrlochstandorte in der nächsten Bohrphase. Die zentralen und die nördlichsten Bohrlöcher durchteuften die anomale Zone zum Ende der jeweiligen Bohrlöcher, was einen Hinweis darauf gibt, warum in einigen der anderen geplanten Bohrlöcher der Zielbereich nicht durchteuft wurde. Im südlichsten Bohrloch wurde eine breite anomale Zone von Meter 23 abwärts bis Meter 42 mit nach unten kontinuierlich zunehmenden Zinkgehalten durchteuft. In allen drei Bohrlöchern wurde die Anomalie unterhalb der optimalen supergenen und Anreicherungszone durchteuft. Diese Informationen ermöglichen genauere

Neigungsdaten, die bei der Lokalisierung weiterer Folgebohrungen und Zieltiefen eingesetzt werden können; mit den letzteren soll versucht werden, die Mineralisierung in den supergenen und Anreicherungszone zu durchteufen. Die Abbildungen 2, 3 und 4 zeigen Querschnitte der kreuzenden Bohrlöcher mit dem interpretierten Zielerzkörper und die Stellen, an denen in anderen nahe gelegenen Bohrlöchern keine Durchörterung erzielt wurde.

Darüber hinaus wies ein Bohrloch in Richtung der nördlichen Ausdehnung des Projektgebiets stark anomale Goldgehalte aus den Zielbohrungen in bekannten goldhaltigen Quarzgängen auf (sporadische Hinweise von Schürfern). Da in den Quarzgängen Goldnuggets eingelagert sind, können die erzielten anomalen Gehalte als signifikant betrachtet werden; sie deuten auf das Vorhandensein von Feingold hin, zumal kein sichtbares Gold protokolliert wurde.

Tony Sage, der Chairman von [Fe Ltd.](#), merkte dazu an: Diese Ergebnisse aus dem Projekt Hillside sind für uns sehr ermutigend; wir sehen dem Abschluss unserer Interpretationen und der Planung der nächsten Explorationsphase mit großem Interesse entgegen. Diese Erkenntnisse ermöglichen uns ein besseres Verständnis der Prospektivität des Gebietes.

Abbildung 1. Schematische Darstellung des typischen Oxidationszonenabschnitts

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/49977/20200210_Hillside_first_pass_drilling_results_FINAL_DEPRcom.001.jpeg

Abbildung 2. Abschnitt 7 599 760 Nord:

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/49977/20200210_Hillside_first_pass_drilling_results_FINAL_DEPRcom.002.jpeg

Abbildung 3. Abschnitt 7 592 258 Nord:

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/49977/20200210_Hillside_first_pass_drilling_results_FINAL_DEPRcom.003.jpeg

Abbildung 4. Abschnitt 7 586 060 Nord:

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/49977/20200210_Hillside_first_pass_drilling_results_FINAL_DEPRcom.004.jpeg

Abbildung 5. Bohrlochplan mit Lage der Abschnitte:

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/49977/20200210_Hillside_first_pass_drilling_results_FINAL_DEPRcom.005.jpeg

Table 1. Standorte der Bohrlöcher:

Hole ID	EastinNorthinRL	Dip	Azimut	Tiefe
g	g		h	
HRC001	7748807599753326	60	79	59
HRC002	7749057599757325	60	77	39
HRC003	7747987599678327	60	75	40
HRC005	7748687599257331	60	87	88
HRC005b	7749007599256330	60	93	31
HRC006	7747117599252338	60	71	41
HRC007	7749957598203335	60	82	40
HRC008	7749357598190340	60	94	6
HRC008R	7749347598190340	60	94	66
E				
HRC009	7750127597258335	60	93	30
HRC010	7749527597259338	60	90	61
HRC013	7750337595184352	60	90	39
HRC014	7749867595157353	60	86	60
HRC015	7750407594249361	60	86	30
HRC016	7749987594241363	60	79	60
HRC017	7752177593257362	60	85	30
HRC018	7751557593249364	60	92	60
HRC019	7749497592959369	60	5	30
HRC020	7749507592939369	60	353	60
HRC021	7755697592247362	60	78	30
HRC022	7755357592246362	60	79	88
HRC023	7753337592256365	60	49	50
HRC024	7755117591246372	60	123	49
HRC025	7755467591212373	60	99	80
HRC027	7752057592656365	60	86	100
HRC028	7754597590265360	60	82	72
HRC030	7754097589246354	60	103	59
HRC032	7754047588251367	60	87	70
HRC033	7754307588243366	60	99	36
HRC034	7753347587256365	60	74	72
HRC036	7752527586069363	60	90	80
HRC038	7748007599688327	60	75	33
HRC039	7747827599738326	60	79	30
HRC039b	7747947599740326	60	79	40
HRC100	7755787591193374	60	102	36

Ankündigung mit Genehmigung des FEL-Vorstands veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen Fe Ltd.

Tony Sage
Non-Executive Chairman

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Investor Relations
+61 8 6181 9793
ir@felimited.com.au

Follow us
Twitter: @FeLimited
LinkedIn: fe-limited

[Fe Ltd.](#)
32 Harrogate St, West Leederville
Western Australia 6007

KOMPETENTE PERSON: Die Informationen in dieser Pressemitteilung, die sich auf die Explorationsergebnisse beziehen, basieren auf Informationen, die von Herrn Olaf Frederickson zusammengestellt wurden. Herr Frederickson ist ein Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy (AusIMM) und verfügt über ausreichend Erfahrung, wie sie für die hier dargestellte Art der Mineralisierung und die Lagerstättenart und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten nötig sind, um ihn als kompetente Person gemäß der Definition der Ausgabe von 2012 des Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves (der JORC Code) zu qualifizieren. Herr Frederickson ist Berater von [Fe Ltd.](#) und stimmt zu, dass die Explorationsergebnisse in der bestehenden Form und im jeweiligen Kontext in den Bericht aufgenommen werden.

Die Originalmeldung finden Sie hier: <https://www.asx.com.au/asxpdf/20200210/pdf/44dydcjt8vhm2k.pdf>

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/71811--Eingang-der-ersten-Bohrergebnisse-aus-dem-Projekt-Hillside.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).